



INIT: als Uni-Projekt gestartet

■ Vom Forschungsprojekt an der Universität Karlsruhe an den arabischen Golf nach Dubai: Dass die Idee Zukunft haben würde, da war sich Dr. Gottfried Greschner, Vorstandsvorsitzender der init AG, bei der Gründung von INIT 1983 sicher. Die Tatsache, dass die Telematiksysteme aus Karlsruhe 25 Jahre später auf der ganzen Welt gefragt sind denn je und zum Beispiel beim Aufbau des modernsten Nahverkehrssystems der Welt in Dubai eingesetzt werden, beweist eindrucksvoll, dass er Recht hatte.

Im März 1983 wurde aus dem Universitätsprojekt „Bedarfsgesteuerter Busverkehr“ die INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH. Der Durchbruch gelang 1988 mit der Umsetzung eines rechnergesteuerten Betriebsleitsystems in Osnabrück. 1989 erhielt INIT für ihre Entwicklungen den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg. Nur ein Jahr später überzeugte die Technik von INIT zum ersten Mal im europäischen Ausland. Die Verkehrsbetriebe der schwedischen Hauptstadt Stockholm entschieden sich für ein Betriebsleitsystem aus Karlsruhe. Schon bald wurden die Räume von INIT in der Karlsruher Technologiefabrik für das stark wachsende Unternehmen zu klein. 1996 zog man daher an den heutigen Standort in der Karlsruher Oststadt. Bei INIT sind zurzeit rund 250 Mitarbeiter beschäftigt, und der Umsatz beläuft sich für das Jahr 2007 auf 46,8 Millionen Euro.